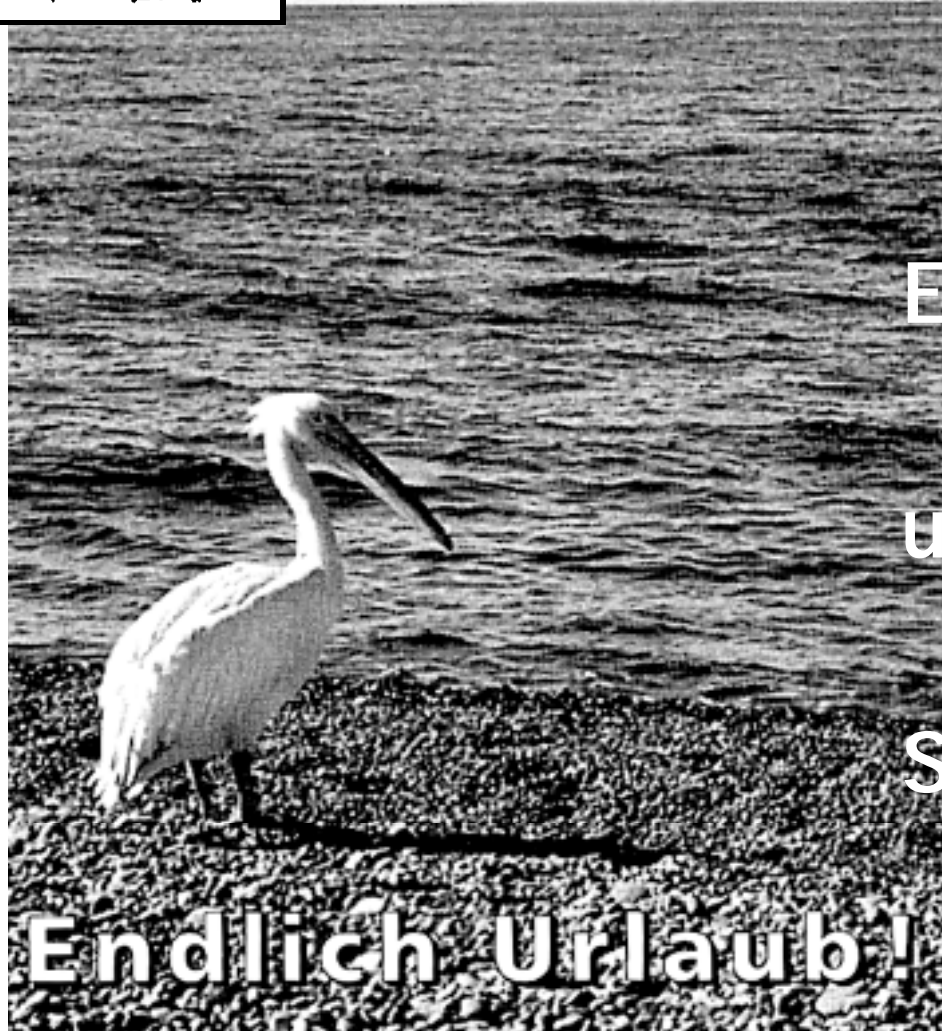


# gemeinsam unterwegs



**Endlich Urlaub!**

**Einen  
schönen  
und  
erholsamen  
Sommer**

wünscht Ihnen  
Ihre Evangelische  
Pfarrgemeinde  
Kindberg

2/2002

# **Liebe Gemeindeglieder!**

*Liebe Gemeindeglieder!*



Liebe Gemeindeglieder !

Ich grüße Sie alle recht herzlich am Ende dieses Arbeits- und Schuljahres, das so langsam seinem Ende entgegengeht.

Für mich persönlich und auch für uns als Gemeinde war es ein sehr intensives Arbeitsjahr mit vielen neuen Erfahrungen und Herausforderungen ...

Ich denke da etwa an meine Arbeit als Krankenhausseelsorger, die ja in diesem Jahr ganz offiziell begonnen hat.

Auch denke ich da an meine Mitarbeit bei der Feuerwehr, die mein Leben und auch meine (Frei-)Zeit sehr wesentlich bereichert.

Aber ich denke auch an meine Ausbildung in der Notfallseelsorge, die mich seit dem letzten halben Jahr

stark in Anspruch nimmt und die auch in Beziehung zu meiner Tätigkeit in der Feuerwehr zu sehen ist.

Und natürlich darf nicht vergessen werden, was ja immer noch ein Hauptschwerpunkt meines Dienstes und Amtsauftrages ist und bleiben muss, die Arbeit in unserer Pfarrgemeinde, der ich jetzt offiziell nur mehr als „halber“ Pfarrer zur Verfügung stehe. Die zweite Hälfte, wie Sie ja wissen, ist die Krankenhausseelsorge.

Dieses auslaufende Arbeitsjahr war also sehr stark geprägt von Veränderungen und neuen Erfahrungen...

Dass die Arbeit einer Pfarrgemeinde auch nur möglich ist dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter soll auch einmal anerkennend und dankend erwähnt werden; und besonders möchte ich an dieser Stelle meinen Dank unserem Kurator-Stv. Rudi Schlaipfer für sein Engagement und seine Mitarbeit zum Ausdruck bringen. Da sei nur erwähnt die Konfirmandenarbeit und unser laufendes Bauprojekt...

Es geht also für uns als Gemeinde und auch für mich persönlich ein sehr intensives Arbeitsjahr zu Ende.

Auch Sie, liebe Gemeindeglieder, die Sie an unserem Gemeindeleben Anteil nehmen, werden das mitempfinden können. Und auch im persönlichen Bereich werden Sie wie auch ich viel „Intensives“ erlebt haben, - jeder und jede auf seine/ auf ihre ganz persönliche Weise...

Manches von all dem wird uns Freude und manches wird uns vielleicht auch das Herz schwer gemacht haben.

All das dürfen wir jetzt ein wenig zurück legen, loslassen und uns freuen auf die Ferien, auf die Urlaub(szeit), auf die freie Zeit, die Gott uns schenken möchte; nehmen wir sie an aus seiner Hand, dazu möchte ich uns allen Mut machen:

In diesem Sinne wünscht uns  
allen eine erholsame Sommerzeit  
Ihr Pfarrer Dr. Franz Zangerl

Lieber Herr,  
wir haben Urlaub. Wir können  
ausspannen, faulenzen,  
wir können tun, wonach uns der Sinn steht.  
Wir erleben das Gefühl,  
von keinem Terminplan gejagt  
von keinerlei Anweisung und Pflicht  
gedrängt zu werden.  
Das ist schon fast ein Abenteuer für uns.  
Es ist schön, Zeit zu haben.  
Wir spüren die Möglichkeit, uns selbst,  
unsere Familie und  
unsere Mitmenschen neu zu erfahren.  
Wir danken dir für dieses Erlebnis.  
Wir danken dir für die Zeit,  
die du uns schenkst  
wie ein unverdientes Glück.  
Amen.

# Konfirmation 2002

Konfirmation 2002



„Gedenkt an eure Lehrer, die euch  
das Wort Gottes gesagt haben...“

Hebr. 13, 7

## I Will Follow Him

I will follow him, follow him  
wherever he may go  
and near him  
I always will be for nothing can keep me away.  
He is my destiny.  
I will follow him,  
ever since he touched my heart  
I knew.  
There isn't an ocean too deep,  
a mountain so high  
it can keep, keep me away, away from his love.

Liebe Konfirmanden, liebe Konfirmanden-Lehrer!  
Mit großer Freude und Interesse besuchte ich heute den  
von euch gestalteten Gottesdienst, euren Präsentations-  
gottesdienst.

Lehren und Lernen sind zwei Seiten einer Sache, wenn  
gut gelehrt und gern gelernt wird, so steht am Ende  
Wissen, Erkenntnis und Freude.

Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr dieses Wissen und  
diese Erkenntnis, so wie ihr es heute gelehrt habt, mit in  
euer Leben nehmt.

Nanna Rüscher, Ehrenpresbyterin und Religionslehrerin  
i.R. der Pfarre Kindberg

Einen besonderen Dank möchten wir jenen Helferinnen aus-  
sprechen, welche die Kirche für den Konfirmationsgottesdienst  
geschmückt haben sowie der Kindberger Blumenhandlung  
Hahn für die kostenlose Bereitstellung von Blumen!



## Was glauben Sie?

*Was glauben Sie?*



### Was glauben Sie?

Vor kurzem haben wir in unserer Kirche das Fest der Konfirmation gefeiert. Vierzehn junge Menschen haben nach dem Besuch des Konfi-Kurses an diesem Tag ihr „Ja“ zu Gott selbst gesprochen

und damit das Sakrament der Taufe bekräftigt.

In diesem Gottesdienst haben einige der Konfirmanden eine Glasvase mit Steinen gefüllt. Zuerst wurden faustgroße Steine vorsichtig in das Gefäß geschichtet, danach die großen Hohlräume zwischen den Steinen mit kleineren Steinen gefüllt. Zuletzt rieselten ganz kleine Steinchen in die noch verbliebenen Lücken, bis die Vase randvoll war.

Diese Vase sollte einen Menschen und seine Bedürfnisse symbolisieren. In der Bibel können wir an einer Stelle lesen, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. Auch unsere Seele braucht Nahrung. Um ihr diese Nahrung geben zu können, brauchen wir positive Erlebnisse und Begegnungen. Wir müssen dafür aber Prioritäten in unserem Alltag setzen und uns gut überlegen, womit wir unsere Zeit verbringen. Die großen Steine in der Vase symbolisieren diese wichtigen Dinge, die unsere Seele stärken. Sie brauchen Platz! Wenn man nämlich zuerst die ganz kleinen Steine in die Vase füllt, bringt man die großen Steine nicht mehr unter. So ist es auch in unserem Leben. Wenn man seine Zeit mit Nichtigkeiten voll füllt und totschlägt, bleibt für Wichtiges, z.B. soziale Kontakte, nichts mehr übrig. Umgekehrt haben

neben den großen Steinen noch viele kleine genügend Platz, jeder von uns braucht ab und zu auch „seichte Unterhaltung“, will sich nur berieseln lassen, auch das ist ein menschliches Bedürfnis.

Was sind nun die großen, wertvollen Dinge in unserem Leben? Viele Menschen werden Unterschiedliches nennen, aber auch Gleiches wird sich finden. Eine kleine Aufzählung, alphabetisch geordnet, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Arbeit und Brot, Familie, Freunde, Gesundheit, Religion, Liebe, Literatur, Musik, Reisen, Schule, Tiere, Vereine, etc...

Etwas Wichtiges, das Wichtigste, fehlt in dieser Aufzählung auf alle Fälle: Gott. Aber können wir Gott auf die gleiche Stufe stellen mit den anderen aufgezählten Werten? Ich meine, wir können es nicht. Gott ist einzigartig und allgegenwärtig, in der Vase symbolisiert durch die Luft zwischen den Steinen und Steinchen.

Aber genügt uns Menschen die bloße Anwesenheit Gottes? Vielen scheinbar schon, andere bemühen sich um eine Beziehung zu diesem Gott. Wenn diese Beziehung gelebt wird, ent-



## **Was glauben Sie?**

### *Was glauben Sie?*

steht eine neue Qualität in unserem Leben, in der Vase haben wir dies mit Wasser symbolisiert und sichtbar gemacht. Das Wasser hat aber die Eigenschaft zu verdunsten, wenn es nicht nachgefüllt wird. Auch darum geht es im Leben eines religiös motivierten Menschen: die Quellen aufzuspüren, aus denen göttliche Kraft strömt und sie zu fassen, sowie andere Menschen einzuladen, an diesem Lebensmittel teilzuhaben.

Wie gestalten Sie Ihr Leben? Wofür nehmen Sie sich Zeit, was sind die großen Steine in Ihrem Leben? Wie viel göttliches Wasser benetzt Ihr Lebensgefäß? Haben Sie Quellen gefunden, die Gott für Sie spürbar und erfahrbar machen? Meinen Sie, dass das symbolische Bild dieser Vase unser Leben widerspiegelt?

Was glauben Sie? Uns interessiert Ihre Meinung! Schreiben Sie uns und teilen Sie Ihren Standpunkt mit. Wir würden uns über Zuschriften von Kindern und Jugendlichen besonders freuen.

#### **Unsere Postadresse:**

Evangelisches Pfarramt, Wienerstraße 27,  
8650 Kindberg, Tel. (03865) 2273

#### **E-Mail:**

Ev-pfarramt.kindberg@aon.at

#### **Unsere Homepage:**

[Http://Evang-kindberg.virtualave.net/](http://Evang-kindberg.virtualave.net/)

In der Verbundenheit unseres Glaubens grüßt Sie  
Rudi Schlaipfer

## **Achtung, neue Gottesdienstbeginnzeit!**

Das Presbyterium der Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg hat nun auf den vielfach an uns herangetragenen Wunsch reagiert und die Beginnzeit unserer Gottesdienste in Kindberg wieder auf 9.30 Uhr verlegt (erstmalig am 8. September 2002!).

Damit können die BesucherInnen unserer Gottesdienste den Sonntagmorgen zu Hause länger genießen, kommen aber auch mit dem Kochen noch zurecht. Wir hoffen, dass sich die familiäre Gestaltung des Sonntages damit besser mit einem Gottesdienst-Besuch vereinbaren lässt.

# **Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur**

## *Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur*

Wir haben unsere Leserinnen und Leser in dieser Zeitung schon darüber informiert, dass wir beabsichtigen, in den nächsten Jahren eine Neugestaltung des Kirchenvorplatzes und dringende Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen an Kirche und Pfarrhaus vorzunehmen, um so die Zukunft unserer kleinen Pfarrgemeinde abzusichern.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf € 435.000,-. Nur etwa ein Zehntel dieser Kosten kann aus dem kleinen Budget unserer Pfarrgemeinde aufgebracht werden. Deshalb sind wir auf großzügige Unterstützung durch die politischen Gemeinden unseres Pfarrbezirkes, das Land Steiermark, kirchliche Stellen und private Spender angewiesen.

Unsere Evangelische Kirche ist demokratisch aufgebaut. Sechs Jahre dauert die Arbeitsperiode unserer gewählten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die zusammen mit dem Pfarrer die Pfarrgemeinde leiten, das Gemeindeleben aufrecht erhalten und auch für finanzielle Vorhaben die Haftung tragen. Mit der geplanten Umgestaltung unserer Pfarre sind diese Menschen alleine überfordert, jetzt brauchen wir auch Ihre Unterstützung, sehr geehrte Leser dieser Zeilen! Unter dem Motto „Zukunft durch Helfen“



erlauben wir uns eine Bitte an Sie heranzutragen: Treten Sie ein in den „Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur“!

Die Teilnehmer dieses Freundeskreises erklären sich bereit, sechs Jahre lang monatlich 3 € (Einzelpersonen) oder 5 € (Familien) für unser Bauvorhaben zu spenden. Bitte helfen auch Sie uns! Mit dieser Hilfe ermöglichen Sie unserer kleinen Pfarrgemeinde eine Zukunft und die Erhaltung des

Evangelischen Zentrums im mittleren Mürztal.

Das von Ihnen gespendete Geld wird zur Gänze für die Finanzierung unseres Sanierungsprojektes verwendet (Planungskosten, Baumaßnahmen innen und außen, Einrichtungsgegenstände, Geräte). Herr Notar

Dr. Eger, Herr Dir. Marinic und unsere Rechnungsprüfer werden die Verwendung dieser Geldmittel kontrollieren und jährlich berichten.

Nur gemeinsam kann es uns gelingen, die Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg langfristig abzusichern und evangelische Kultur, ökumenische Werte und christliches Zeugnis den Menschen nahe zu bringen und damit ihr Leben um wichtige Werte zu bereichern! Machen Sie bitte mit, rufen Sie uns an und signalisieren Sie uns Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Herzlichen Dank dafür.

Folgenden Personen danken wir sehr herzlich für ihre Teilnahme am Kreis der Freundinnen und Freunde Evangelischer Kultur. Sie leisten mit ihrer regelmäßigen Unterstützung einen besonders wichtigen Beitrag für unsere kleine Pfarrgemeinde: Dir. Rudolf Diepold (Kindberg), Alfred und Franziska Eckl (Veitsch), Theodora Grassler (Wien), Dr. Axel Gridl (Mitterdorf/München), Hilde Gröhl (Kindberg), Elisabeth Kornberger (Kindberg), Dr. Friedrich und Christl Kuhn (Kindberg), Erika Rauscher (Kindberg), Josef und Nanna Rüscher (Wartberg), Renate Scheickl (Wien), Rudolf und Renate Schlaipfer (Kindberg), Rudolf und Waltraud Schlaipfer (Kindberg), Dr. Roland Stuhlhofer (Kindberg) und Dr. Franz und Veronika Zangerl (Kindberg) sowie weitere drei Personen, die anonym bleiben möchten. **Bitte helfen auch Sie!**

# Pfarrer Zangerl bei der Feuerwehr

*Pfarrer Zangerl bei der Feuerwehr*



Im Rüsthaus

Unser Pfarrer ist seit gut einem Jahr bei der Feuerwehr Kindberg Stadt. Er hat inzwischen als „Feuerwehr-Jungmann“ den Grundkurs abgelegt, wurde als Feuerwehrmann und als Feuerwehrkurat angelobt und ist zu einem eifrigen Florianijünger geworden.



Mit Feuerwehrkameradin Daniela Netzberger

Wir wünschen ihm dazu

**GUTHEIL!**



# Pfarrer Zangerl bei der *Feuerwehr*



Nach erfolgreichem Grundkursabschluss



Im Einsatz

## **Flohmarkt der Evangelischen Pfarre Kindberg**

*Flohmarkt der Evangelischen Pfarre Kindberg*

Sehr geehrte KindbergerInnen,  
sehr geehrte Bewohner der Nachbargemeinden !

Um Geld für unser Bauvorhaben aufzubringen, hält die evangelische Pfarre Kindberg vom **17. bis 19. Oktober 2002 am Hauptplatz in Kindberg** im Rahmen des Herbst-Einkaufsspektakels der Werbegemeinschaft Kindberg (vor dem Haus Schermer, neben dem Cafe Fritz) **einen Flohmarkt** ab.

Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben durch Spenden in Form von folgenden gebrauchten Gegenständen, über die wir uns sehr freuen würden:

**Spielzeug,  
Bücher,  
CD'S, MC'S,  
Schallplatten,  
Video Kassetten,  
Geschirr,  
Tischwäsche,  
Grünpflanzen,  
Kleinstmöbel,  
Uhren.....**

**Bitte keine Kleider!** Rufen Sie uns bitte bezüglich einer eventuellen Abholung ab 1. September unter der Telefonnummer 03865/ 2273 an, oder geben Sie die **Gegenstände ab 1. September** direkt beim evangelischen Pfarrhaus ab (Wienerstraße 27 in Kindberg, wir bitten um telefonische Terminvereinbarung). Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre wertvolle Hilfe !

Ihre  
Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg  
Presbyterin Monika Jandl



Wir feiern

15 Jahre Mostschenke

Frühschoppen mit dem  
„Herzlfresser Duo“

Wann: 4. August 2002, ab 10 Uhr  
Spezialitäten Lamm und Schwein



# Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

*Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag*



## IM JULI

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 30. | Gabriele Diel<br>Claudia Mayer<br>Roland Serton                      | Kindberg<br>Stanz<br>Mitterdorf         |
| 75. | DDR. Kurt Leitner<br>Martha Capellari<br>Dipl. Ing. Erich Oberdorfer | Veitsch/ Graz<br>Mitterdorf<br>Kindberg |
| 80. | Ludwig Reisenhofer<br>Rosa Schließsteiner                            | Mitterdorf<br>Kindberg-Aumühl           |
| 81. | Anna Schöckl   | Mitterdorf/<br>Pflegeheim Buchmayer     |
| 83. | Friederike Drube   | Mitterdorf                              |
| 84. | Franz Potisk   | Kindberg-Aumühl                         |
| 90. | Edith Sahalka  | Kindberg/ BPH                           |
| 91. | Anna Haid  | Kindberg/ LAPH                          |

## IM AUGUST

- |     |                                 |                         |
|-----|---------------------------------|-------------------------|
| 19. | Katharina Hölblingler           | Kindberg                |
| 40. | Doris Ziegerhofer               | Mitterdorf              |
| 60. | Ing. Gerald Kajba               | Kindberg                |
| 75. | Brunhilde Matheisl              | Kindberg                |
| 80. | Rosa Sattler                    | Kindberg                |
| 81. | Maria Wolf<br>Margarethe Planka | Mürzhofen<br>Mitterdorf |

- |     |  |                            |
|-----|--|----------------------------|
| 82. | Cäcilia Buhl<br>Friederike Wimmer      | Mitterdorf<br>Wartberg     |
| 83. | Günther Herke                          | Mitterdorf                 |
| 85. | Emma Hirschenberger                    | Veitsch                    |
| 87. | Margarete Wurzer<br>Serafine Geibhardt | Kindberg<br>Kindberg/ LAPH |
| 90. | Anna Bernart                           | Wartberg                   |
| 93. | Rosa Magerl                            | Kindberg/ LAPH             |

## IM SEPTEMBER

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 19. | Christian Polzhofer<br>Kerstin Polzhofer   | Kindberg<br>Kindberg                                |
| 40. | Heimo Karas  | Wartberg  |
| 50. | Walter Palmar  | Mürzhofen   |
| 70. | Helmut Jandl   | Krieglach   |
| 75. | Harry Lenger   | Kindberg  |
| 80. | Rupert Breitegger  | Wartberg  |
| 81. | Maria Wegscheider<br>Hildegard Herke<br>Henriette Komposch<br>Annelies Schlesinger | Veitsch<br>Mitterdorf<br>Mürzhofen<br>Kindberg      |
| 83. | Erika Rottensteiner  | Kindberg  |
| 84. | Adelheid Kriwetz   | Veitsch   |
| 86. | Herta Lichtenegger   | Mitterdorf  |
| 89. | Franz Nöstl<br>Gerda Menzel  | Mitterdorf<br>Kindberg-Aumühl/<br>Pflegeheim Singer |
| 93. | Maria Wolf   | Kindberg/ BPH                                       |
| 97. | Maria Lumpi  | Kindberg/ LAPH                                      |

*Wir gratulieren  
zum  
besonderen  
Geburtstag*



## ***Gottesdienste im Sommer***

---

*Gottesdienste im Sommer*

### **Gottesdienste im Sommer:**

#### **Kindberg / Auferstehungskirche / 9.00 Uhr:**

28. Juli und 11. August

#### **Ab 8. September**

wieder regulär jeweils am 2. und 4. Sonntag im Monat

aber um 9.30 Uhr !

#### **Mitterdorf / Pflegeheim Buchmayer / 9.30 Uhr:**

Im Juli und August kein Gottesdienst!

Ab 1. September wieder regulär am 1. Sonntag im Monat !

### **Wir machen Urlaub:**

**Von 08. bis 31. Juli und von 12. bis 31. August!**

Für die Vertretung verantwortlich ist:

**Von 07. bis 27. Juli Pfarramt Kapfenberg / Pfr. M. Beermann:**

Martin-Luther-Platz 1 - 8605 Kapfenberg - 03862-22027

und

**von 12. bis 31. August Pfarramt Mürzzuschlag / Pfr. U. Drössler:**

Rosegger Straße 9 - 8680 Mürzzuschlag - 03852-2350

**Im Juli und August entfallen auch die KB-Sprechstunden!**

## Unsere besonderen Veranstaltungen

*Unsere besonderen Veranstaltungen*

**Sonntag, 23. Juni, 9.00 Uhr**

*Ökumenischer Festgottesdienst am  
Pfarrplatz vor der Kath. Kirche*

Im Rahmen des Stadtfestes und des Tages der Steirer  
( kein Gottesdienst in unserer Kirche ) !

**Montag, 1. Juli, 8.00 Uhr  
Auferstehungskirche**

*Schulschluss-Gottesdienst für alle  
evang. Pflichtschüler unserer Pfarr-  
gemeinde*

.....  
*Die ökumenischen Schulanfang -  
Gottesdienste der Hauptschulen und  
der Volksschule Kindberg werden am  
Montag, 9. 9. bzw. Dienstag 10.9.  
in der Kath. Kirche gehalten*

Details dazu werden in den Schulen verlautbart!

**Samstag, 21. September**

*Ökumenische Gemeindefahrt  
nach Weiz zum Spirituellen Weg*

( Abfahrt 7.30 Uhr Kindberg / Evangelische  
Kirche, Hauptplatz, Billa-Parkplatz über Anger  
mit Frühstücksjause nach Weiz zum Weizberg,  
spirituelle Wanderung, anschließend Mittag-  
essen auf dem Weizberg, dann Rückkehr nach  
Kindberg über Birkfeld, Ausklang mit Jause  
beim Strassegg-Wirt ...)

Fahrtkosten 11 €, verbindliche Anmeldung in den beiden  
Pfarrämtern möglichst bald bis spätestens 15. September!  
(Bitte beachten Sie die Urlaubszeit, ab 1. Sept. ist unser  
Pfarramt wieder ganz geöffnet.)

**Sonntag, 22. September**

*Ökumenische Wanderung*

*„Christen gemeinsam unterwegs“  
nach Neuberg*

Treffpunkt:  
14.00 Uhr Neuberg / Münster  
(Wanderung zur Grünangerkirche,  
Ökumenischer Gottesdienst und  
anschließend Agape ...)



**Evangelisches Pfarramt, Wienerstr. 27, 8650 Kindberg**

☎ (03865)2273, E-Mail: [Ev-pfarramt-kindberg@aon.at](mailto:Ev-pfarramt-kindberg@aon.at)

Homepage: [Http://evang-kindberg.virtualave.net/](http://evang-kindberg.virtualave.net/)

*Entwurf  
Satz  
Druck*

W. Tösch, Wienerstraße 9, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300, Fax D



# FASCHING



JOHANN FASCHING KG.  
Wiener Straße 6  
A-8650 Kindberg  
Telefon: 03865/3118  
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung

*Bei uns  
erwartet Sie  
freundlichste  
Bedienung  
und  
qualifizierteste  
Beratung.*

VERLEGUNG

VERKAUF

## FLIESEN JÄNGER

TEL 03865/3570

8650 KINDBERG

*Wir erfüllen  
Ihre  
individuellen  
Wünsche  
mit  
modernster  
Computerplanung.*

8650 KINDBERG, WIENERSTRASSE 9 TELEFON 03865/3570 AUTO 0664/102 35 78